

# **DIE LINKE.**

## Bezirksverband Pankow

**Danke an unsere tollen Pflegekräfte!**  
und an alle anderen Menschen, die uns in der aktuellen Zeit unterstützen und für uns da sind.

**Bei uns arbeitet die ganze Welt!**  
Unsere Pflegeteams heißen Sie als Pflegekraft oder als Pflegefachkraft herzlich willkommen.

# **Auch im Alter #selbstbestimmt leben!**

Pankow ist ein wachsender Bezirk, mit über 409.000 Einwohner\*innen ist unser Bezirk die drittgrößte Stadt in Ostdeutschland. Fast 20 Prozent der Pankower\*innen sind älter als 60 Jahre.

Das sind Menschen mit großer Lebenserfahrung, mit viel Wissen und sozialer Kompetenz. Sie wollen auch im Rentenalter uneingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Wichtige Aspekte zur Sicherung gesellschaftlicher Teilhabe sind kurze Wege und barrierefreie Zugänge zu allen öffentlichen Einrichtungen. Auf den öffentlichen Personennahverkehr muss man sich verlassen können.

# Auch im Alter selbstbestimmt leben!

Eine bedürfnisorientierte Infrastruktur in den Kiezen ist Voraussetzung, dass Menschen im Alter ein selbstbestimmtes Leben führen und einen würdigen Lebensabend verbringen können. Der Erhalt und der Ausbau der Angebotsstrukturen der kommunalen Begegnungsstätten für Senior\*innen sind dafür eine unverzichtbare Grundlage

Viele ältere Menschen nutzen inzwischen die Möglichkeiten zur digitalen Kommunikation. Sie erschließen sich dadurch zusätzliche private und gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten. Dennoch muss es für diejenigen, die aus den unterschiedlichsten Gründen keinen digitalen Zugang haben, möglich sein, ihre Anliegen persönlich, telefonisch oder postalisch der Verwaltung und den Gesundheitseinrichtungen vorzubringen.

DIE LINKE. Pankow setzt sich dafür ein, dass:

- die **kommunalen Begegnungsstätten** für Senior\*innen als Ort gesellschaftlicher Teilhabe durch **langfristige Mietverträge** und **ausreichend Personal gesichert sind**.
- bei allen Wohnungsneubauvorhaben bezahlbarer und barrierefreier Wohnraum, **sichere Gehwege** und ausreichend Grünflächen sowie Räume der Begegnung von Anfang an geplant werden.
- die Regelungen des Berliner **Mobilitätsgesetzes zum Fußverkehr konsequent umgesetzt** werden, damit Menschen sicher und **barrierearm Straßen überqueren** können.
- insbesondere Alleinlebende und in der Mobilität beeinträchtigte Menschen ungehindert **Zugang zu Informationen über soziale, medizinische und pflegerische Angebote** erhalten, die sie im Bedarfsfall nutzen können.
- auf der Grundlage einer **zielgerichteten Altenhilfeplanung** die **Kooperation** zwischen **stationären** und **ambulanten Pflegedienstleistern** weiter **befördert** wird.
- das Mitwirkungsrecht der **Seniorenvertretungen** – so auch in Pankow – für die Berliner Verwaltung **gesetzlich verbindlicher geregelt** wird.

DIE LINKE. Bezirksverband Pankow  
Regionalgeschäftsstelle  
Fennstr. 2 in 13347 Berlin  
Telefon: (030) 44 01 77 80 | Telefax: (030) 44 01 77 81  
mail: [bezirk@die-linke-pankow.de](mailto:bezirk@die-linke-pankow.de)  
web: [www.die-linke-pankow.de](http://www.die-linke-pankow.de)  
V.i.S.d.P.: Sandra Brunner

Facebook: [facebook.com/LinkePankow](https://facebook.com/LinkePankow)  
Twitter: [twitter.com/linkepankow](https://twitter.com/linkepankow)  
Instagram: [instagram.com/linkepankow](https://instagram.com/linkepankow)

